

Zusammenfassende Erklärung der Interessen

von Prof. Dr. phil. Christina Hunger-Schoppe (2019-2021)

Prof. Dr. Hunger-Schoppe ist als Universitätsprofessorin und Hochschullehrerin an der Universität Witten/Herdecke tätig.

Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe ist als Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie approbiert. Sie ist zudem als Systemische Therapeutin und Familientherapeutin sowie als Lehrende für Systemische Beratung und Therapie zertifiziert. In ihrer eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit wendet sie überwiegend die Verhaltenstherapie und Systemische Psychotherapie an; beide Verfahren werden unter ihrer Leitung am Zentrum für Psychische Gesundheit und Psychotherapie (ZPP) der Universität Witten/Herdecke angewendet.

Sie ist Mitglied des Leitungsteams des Wieslocher Instituts für Systemische Lösungen (WISL) und leitet die Weiterbildungscurricula „Systemische Beratung“ und „Systemische Therapie“. Sie ist Dozentin an verschiedenen Universitäten, Hochschulen und Instituten in Klinischer Psychologie und Psychotherapie mit den Schwerpunkten Verhaltenstherapie, Systemischer Psychotherapie und Systemischer Beratung, in Gesundheitspsychologie und Angewandter Diagnostik. An verschiedenen Institutionen ist sie als Selbsterfahrungsleiterin und Fall- sowie Teamsupervisorin tätig. Prof. Dr. Hunger-Schoppe hat keine Honorare für Beratertätigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge oder Stellungnahmen von pharmazeutischen Unternehmen oder Medizinprodukteherstellern erhalten.

Die Forschungstätigkeiten von Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe im Bereich der Behandlung von Patienten mit psychischen Störungen umfassen u. a. Systemorientierte Psychotherapieforschung und Methodenentwicklung, Psychotherapieprozessforschung, Diagnostik sozialer Netzwerke, Prävention bei chronisch-psychosozialen Konflikten, Qualitätssicherung hinsichtlich Adhärenz und Allegiance sowie Gesundheitspsychologie und Metaanalysen. Ihre Forschung in diesen Bereichen wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie, die Systemische Gesellschaft, die Heidehofstiftung und die Society for Psychotherapy Research finanziell gefördert.

Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe ist Vorstandsmitglied der Systemischen Gesellschaft. Sie ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, der Society for Psychotherapy Research, der Deutschen Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation, des Deutschen Fachverbands für Verhaltenstherapie e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie.